

investor



Richtig gut gemischt.
Mit der Depotaufteilung der Profis die Rendite steigern.

Ideen für Ihr Geld

- 01 | Richtig gut gemischt.
- 04 | Wie aus 10.000 Dollar 95 Millionen wurden.
- 06 | Discount auf den weltweit größten chinesischen Aktienfonds.
- 08 | In luftigen Höhen.
- 09 | Japans Comeback.
- 10 | Pause, aber keine Trendwende bei den Rohstoffpreisen.
- 11 | Rendite-Express im Seitwärtstrend.
- 12 | Geld vom Staat geschenkt.
- 14 | Optimaler Vermögensaufbau mit Sparplänen.
- 15 | Auf dem Kopf.



Richtig gut gemischt.

Damit Anleger an den zunehmend globalen Finanzmärkten alle Chancen wahren und Risiken vermeiden, sollte sich ein Depot aus verschiedenen Vermögensklassen und Investments aus unterschiedlichen Ländern zusammensetzen.

investorKompakt

- ▶ Chancen wahren und Risiken senken: Ein Portfolio sollte nach Ländern und Vermögensklassen diversifiziert sein.
- ▶ Internationale Aktieninvestments: Neben deutschen Aktien-Produkten wie Fonds oder Zertifikaten sind auch Anlagen aus Europa, den USA und Japan sinnvoll.
- ▶ Anleihen sorgen für Konstanz im Depot.
- ▶ Alternative und marktneutrale Investments sowie Rohstoffe sollten in keinem Depot mehr fehlen.

Das Orakel aus Omaha, Warren Buffett, meinte einmal, dass Diversifikation das Eingeständnis der eigenen Unzulänglichkeit sei, zumindest was das Spekulieren angeht. Doch wer ist sich schon sicher mit Prognosen, zumal an der Börse und wenn diese gemeinhin noch die Zukunft betreffen? Zur Beruhigung aller: Auch Warren Buffett hat nicht nur eine Aktie im Depot. **Wie für jeden anderen Anleger ist auch für ihn die Streuung des Kapitals über verschiedene Länder und Vermögensklassen (Asset Classes) ein Muss.** Man weiß eben nie. Allerdings hat die Diversifikation für Buffett recht klare Grenzen, weshalb er Anlegern dringend rät: „Konzentrieren Sie Ihre Investments! Wenn Sie über einen Harem mit vierzig Frauen verfügen, lernen Sie keine richtig kennen.“ Der Mann sollte es wissen, nicht weil er über einen Harem verfügt, sondern über sehr viel Erfahrung an den Börsen dieser Welt. 1930 geboren, kaufte er sich schon im Alter von elf Jahren seine erste Aktie und blieb dem Metier treu. Mit seiner Investmentfirma Berkshire Hathaway hat er aus einem Startkapital von 100.000 Dollar in etwas über 40 Jahren ein Vermögen von rund 42 Milliarden Dollar geschaffen, wovon er erst kürzlich 38 Milliarden an die Bill-Gates-Stiftung verschenkte. Es muss somit ein Zusammenhang bestehen zwischen einer guten Diversifizierung, ohne gleichzeitig eine

unterarmelige Liste von Wertpapieren im Depot zu haben, und einer attraktiven Rendite. Wie aber ist dieser Spagat am besten zu schaffen? Was sollte dabei beachtet werden?

Keiner kann verlässlich sagen, ob es heute an diesem und morgen an jenem Markt nach oben geht und welche Wertpapiergattung dabei zu bevorzugen ist. Die Reihe der Fehl- oder Nichtprognosen ist lang: Wer hat Mitte der 90er-Jahre einen derart rasanten Technologieboom vorausgesagt, wer einen darauf folgenden Crash von diesem Ausmaß, wer den steilen Anstieg der Rohstoffpreise? Deshalb sollten Anleger immer auf möglichst viele Eventualitäten vorbereitet sein. **So werden Chancen gewahrt und Risiken vermieden. Sehr gute Instrumente, eine entsprechende Strategie umzusetzen, können Fonds und Zertifikate sein:** Bei Fonds etwa spart sich ein Anleger die komplizierte und zeitraubende Arbeit, einzelne Wertpapiere herausfiltern; diese übernimmt ein Fondsmanager für ihn, der auf umfangreiche Branchen- und Unternehmensstudien zurückgreifen kann. Zertifikate, wie Bonus-, Discount- oder Garantie-Zertifikate, verfügen über eingebaute Sicherheitspuffer, die

Fortsetzung auf Seite 3 ▶

Nutzen Sie den
Anlagecheck des
DAB Expertenteams
Tel. 01802 25 45 04*

*6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der DT AG.

das Gesamtrisiko eines Depots senken können. Ähnlich können auch alternative Investments wie Hedgefonds oder Private-Equity-Fonds in einem Portfolio wirken. Auch Anleihen (Renten) sollten in keinem Depot fehlen. Sie sorgen für eine stetige Verzinsung (siehe Interview).

Wie hoch der jeweilige Anteil der einzelnen Vermögensklassen in einem Depot ist, hängt immer von der aktuellen Situation an den Börsen ab. Aus diesem Grund ist ein Portefeuille auch kein starres Gebilde, sondern muss in seiner Zusammensetzung immer wieder an die sich ändernden Marktgegebenheiten angepasst

werden. Von der DAB bank befragte Vermögensverwalter und Fondsmanager favorisieren derzeit eine Vermögensaufteilung (Asset Allocation) von 50 Prozent Aktien-Produkten (Fonds oder Zertifikate), 20 Prozent Renten und 30 Prozent alternativen Investments. Im Aktienbereich werden Europa (45 Prozent Anteil) und die USA (35 Prozent) als am aussichtsreichsten eingestuft (siehe Tabelle). Über Veränderungen in der Zusammensetzung und die jeweils dafür passenden Investmentprodukte wird der *investor* regelmäßig in den kommenden Ausgaben informieren. Fragen beantwortet gerne das DAB Expertenteam.



NORBERT WELP
CEFA/HEAD OF SALES
IM BEREICH BANKEN UND
VERMÖGENSVERWALTER,
PIONEER INVESTMENTS

investor Interview

Ist eine Depot-Diversifizierung nach Ländern und Vermögensklassen ein Muss?

Niemand kann genau vorhersagen, welches Land oder welche Vermögensklasse demnächst am besten performt. Daher ist Diversifizierung Pflicht. Es wäre sträflich, das Risiko nicht zu streuen. Ohne Diversifizierung kann das Risiko-Rendite-Verhältnis nicht optimiert werden.

Warum im Ausland investieren, wenn deutsche und europäische Fonds in den zurückliegenden Jahren für hiesige Anleger meist besser abschnitten?

Was in der Vergangenheit gut war, muss nicht zwingend in der Zukunft gut sein. So gibt es Zeiten, in denen Europa eine bessere Performance zeigt – dann liegen wieder die USA vorn. Es kommt auf ein ausgewogenes Portfolio an.

Sind Anleihen noch immer ein unverzichtbarer Bestandteil eines Portfolios?

Ja, da sie das Risiko reduzieren. Eine Buy-and-Hold-Strategie ist aber angesichts des niedrigen Zinsniveaus

nicht mehr opportun, hier bieten sich eher Total-Return-Strategien an.

Welche Bedeutung haben alternative Investments für ein Depot?

Alternative Investments sind durch ihre risikodiversifizierende Wirkung ein attraktiver Baustein für ein Depot, die Beimischung sollte bei 10 bis 20 Prozent liegen.

Wie oft sollte eine Depotaufteilung überprüft werden?

Ändert sich ein Markt schnell und heftig, muss das Intervall kurz sein, in ruhigen Märkten kann die Portfoliostruktur länger Bestand haben. Die relative Attraktivität der einzelnen Vermögensklassen zueinander sollte jedoch mindestens einmal jährlich überprüft werden.

13

Attraktive Rendite bei kontrolliertem Risiko durch breite Vermögensstreuung

Die DAB bank hat renommierte Vermögensverwalter und Fondsgesellschaften nach der derzeit idealen Vermögensaufteilung gefragt. Die Ergebnisse sind hier zusammengefasst. In den zurückliegenden drei Jahren hätte diese Depotaufteilung eine Rendite von 11,48 Prozent pro Jahr gebracht.

Depotaufteilung				Risiko (Volatilität)	Rendite p.a.
Vermögensklasse	Region/Art	Index	Gewichtung	(3 Jahre)	
Aktien			50 %		15,43 %
	Europa	EuroSTOXX 50 SM	45 %	9,68 %	16,90 %
	USA	S&P 500	35 %	7,23 %	9,88 %
	Japan	Nikkei 225	10 %	14,56 %	16,37 %
	Emerging Marktes	MSCI EM	10 %	17,69 %	27,30 %
Renten			20 %		3,81 %
	Europa/D	RexP		2,49 %	3,81 %
Alternative Investments			30 %		10,00 %
	Alpha	Global alpha 40	10 %	8,59 %	14,52 %
	Beteiligungen / Private Equity		–	–	–
	Rohstoffe	GSCI	10 %	22,92 %	13,90 %
	Hedgefonds	CS Tremont	10 %	3,82 %	10,38 %
Gesamt			100 %	Rendite	11,48 %

Quelle: DAB bank (Zusammenfassung der Ergebnisse einer Umfrage unter Vermögensverwaltern und Fondsgesellschaften); Stand: Oktober 2006

Wie aus 10.000 Dollar 95 Millionen wurden.

Nicht in den USA investiert zu sein, der weltweit größten Volkswirtschaft, ist gewagt. Nach wie vor gibt die Wall Street die Trends für alle Börsen vor. Mit einem Klassiker unter den US-Fonds können Anleger daran teilhaben.

FONDS
DES MONATS

investorKompakt

- ▶ US-Investments sollten in keinem gut diversifizierten Depot fehlen.
- ▶ Der Pioneer Fund ist ein Klassiker unter den Aktienfonds für amerikanische Standardwerte, mit einer durchschnittlichen Rendite von 12,5 Prozent pro Jahr seit Gründung. (Die historische Wertentwicklung stellt keine Garantie für die Zukunft dar.)
- ▶ Das europäische Pendant des Pioneer Fund ist im Dezember bei der DAB bank mit einem Aktionsrabatt von 70 Prozent auf das Agio erhältlich.

Das in ihn gesetzte Vertrauen enttäuschte Philip L. Carret nicht. Freunde und Verwandte gaben dem jungen Journalisten des Wirtschaftsmagazins Barron's 25.000 Dollar. Damit gründete Carret am 13. Februar 1928 den Pioneer Fund, der zur amerikanischen Erfolgsgeschichte wurde: **Trotz Weltwirtschaftskrise, Weltkrieg und 17 Börsen-Baissen hat der von Carret bis 1983 selbst gemanagte US-Fonds bis heute noch in jedem Jahr Dividenden ausgeschüttet.** Sagenhaft sind auch die Kurssteigerungen: Aus 10.000 Dollar wurde bis Dezember 2005 die unglaubliche Summe von 95.640.927 Dollar – das entspricht einer durchschnittlichen Rendite von 12,5 Prozent pro Jahr (siehe Grafik Seite 5). Der inzwischen drittälteste Investmentfonds der USA übertraf dabei in 15 der 17 Baissen in dieser Zeit den S&P 500 Index.

Es ist vor allem Kontinuität, die den Pioneer Fund auszeichnet, weshalb der jetzige Verantwortliche des Fonds, John A. Carey, erst der dritte Manager ist. Bis dato wird der Fonds auch nach der Philosophie Carrets geführt, der formulierte: „Investment-Management beruht auf ganz einfachen Grundlagen: der Suche nach Werten, der Geduld, die Aktien zu einem vernünftigen Preis zu erwerben, und der Ausdauer, sie bis zum Erreichen eines vorher festgelegten Aktienkurses im Portfolio zu halten. Das Einhal-

ten dieser einfachen Vorgaben macht unseren Erfolg über Generationen hinweg aus.“ Carey, der bei Carret lernte, bleibt dieser Regel treu: „Wenn ein Unternehmen erfolgreich ist – das heißt, wenn es gute Gewinne erzielt –, dann steigt früher oder später sein Aktienkurs. Entscheidend ist das Ertragspotenzial des Unternehmens in den nächsten drei bis fünf Jahren.“ Investiert wird ausschließlich in US-Standardwerte mit einer Marktkapitalisierung von mehr als 25 Milliarden Dollar. Klar bevorzugt werden Unternehmen mit einer starken Marktstellung. Allerdings verzichtet Carey, aus ethischen Gründen, auf Investments im Tabak-

Fortsetzung auf Seite 5 ▶

US Pioneer Fund ³

Sicherheit  Chance

ISIN: LU0133643469
Auflegungstag: 29.10.2001 (Fonds in Euro)*
Typ: thesaurierend
Währung: Euro
Ausgabeaufschlag: 5% (regulär)
 1,5% (70% Aktionsrabatt bei der DAB bank im Dezember)
Performance: 12,5% Durchschnittsrendite pro Jahr seit 1928**
Ratings: S&P Fund Management: AA
 S&P: ★★★★★
 Morningstar: ***

Quelle: S&P; * in den USA gibt es den Fonds bereits seit dem 13. Februar 1928; ** des in Dollar nominierten Fonds





JOHN A. CAREY
MANAGER DES
PIONEER FUND

„Wenn ein Unternehmen erfolgreich ist – das heißt, wenn es gute Gewinne erzielt –, dann steigt früher oder später sein Aktienkurs. Entscheidend ist das Ertragspotenzial des Unternehmens in den nächsten drei bis fünf Jahren.“

70% Rabatt auf den Ausgabeaufschlag im Dezember!

Alkohol- und Glückspiel-Sektor. Der Auswahlprozess ist akribisch: Jahr für Jahr besucht das Managementteam 700 bis 800 Firmen, um die Unternehmenssituation genau zu analysieren. Volkswirtschaftliche Daten stehen hierbei nicht im Vordergrund, sondern Kennziffern der Gesellschaften wie Eigenkapital- und Umsatzrenditen oder Gewinnprognosen. **Mit diesem Bottom-up-Ansatz filtert Carey 120 bis 130 aussichtsreiche Unternehmen für das Portfolio heraus und erreicht so eine optimale Risikostreuung.** Fazit: Das aktive Management des Pioneer Fund hat es Anlegern ermöglicht, über Jahrzehnte an allen technologischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in den USA erfolgreich zu partizipieren. Deutsche Fondskäufer können in den US-Klassi-

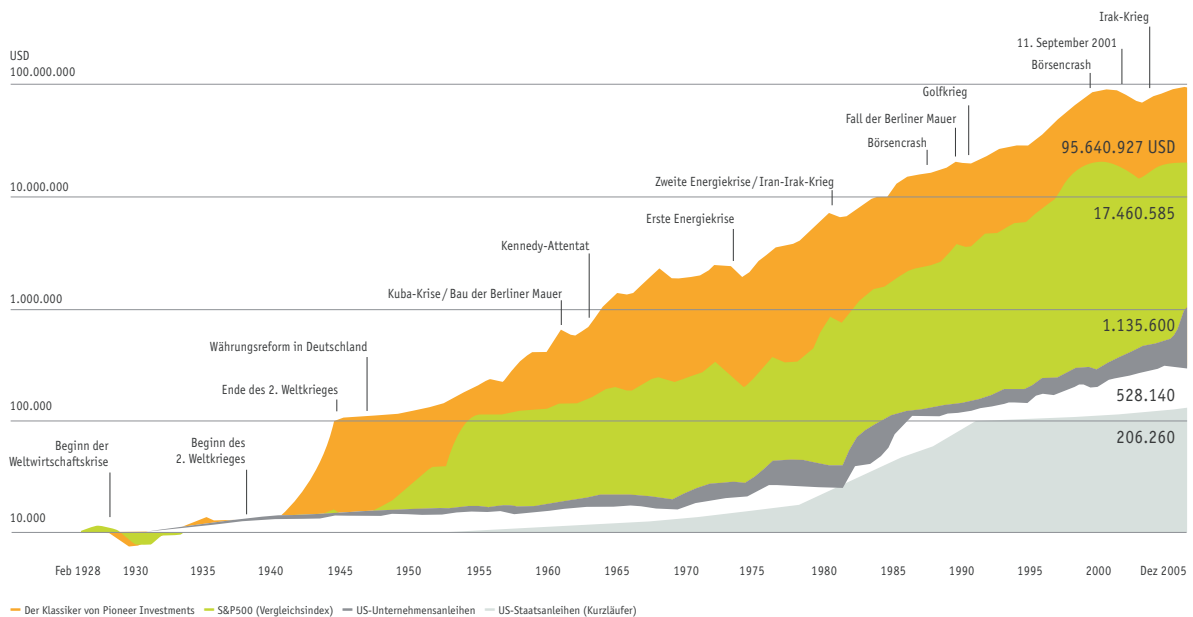
ker für Standardwerte über ein europäisches Parallelportfolio investieren (US Pioneer Fund – siehe Info Seite 4). Durch ein modernes Abrechnungssystem bildet der Fondsmanager das Portfolio des amerikanischen Pioneer Fund so genau wie möglich ab. Im Dezember bietet die DAB bank den US Pioneer Fund (Euro) mit einem Aktionsrabatt von 70 Prozent auf den Ausgabeaufschlag an.

Haben Sie Fragen?
Unser Expertenteam beantwortet sie gerne.
Expertenteam@dab-bank.de
Tel. 01802 25 45 04*

*6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der DT AG.

In schwierigen Börsenzeiten zeigt sich das Können¹

Seit seiner Auflage hat sich der Pioneer Fund (in Dollar nominierter Fonds) deutlich besser entwickelt als sein Vergleichsindex, der S&P 500. Eine Summe von 10.000 Dollar, investiert im Gründungsmonat des Pioneer Fund, wäre heute mehr als 95 Millionen Dollar wert. Ihr Können bewiesen die bisher erst drei Fondsmanager vor allem in Krisenzeiten. In 16 von 17 Bärenmärkten konnte der Pioneer Fund den S&P 500 Index übertreffen.



Quelle: Pioneer Investments

Discount auf den weltweit größten chinesischen Aktienfonds.

HSBC GIF Chinese Equity Funds (ISIN: LU0039217434). China, die inzwischen siebtgrößte Volkswirtschaft der Welt (gemessen am Bruttoinlandsprodukt), bleibt auf Wachstumskurs. **Nicht nur Großereignisse wie die Olympischen Spiele 2008 in Peking und die Expo 2010 in Shanghai ziehen ausländische Investoren an, es ist vor allem der gewaltige Markt, der lockt.** Der HSBC GIF Chinese Equity ist der weltweit

größte chinesische Aktienfonds und wird seit neun Jahren von Richard Wong gemanagt. Er investiert breit diversifiziert in chinesische Aktien, die in Hongkong gehandelt werden, da diese eine höhere Transparenz aufweisen. DAB Kunden können im Dezember an der rasanten Entwicklung Chinas mit einem Discount von 60 Prozent auf den regulären Ausgabeaufschlag partizipieren.

Die 30 DAB Bestseller-Fonds

- ▶ DAB Tiefstpreisgarantie: die beliebtesten Fonds Deutschlands nirgendwo günstiger als bei der DAB bank.
- ▶ Mindestens 50 Prozent Rabatt auf den Ausgabeaufschlag (Agio).
- ▶ 30 Bestseller-Fonds aus allen wichtigen Anlagesegmenten.



Wenn Sie bis zu fünf Börsentage nach Erteilung Ihrer Kauforder bei der DAB bank den von Ihnen ausgewählten Bestseller-Fonds nachweislich mit einem geringeren Ausgabeaufschlag entdecken, erstatten wir Ihnen die Differenz*. Die Tiefstpreisgarantie gilt bis auf Widerruf für alle Einzelorders der Aktionsfonds, die jeweils monatlich aktualisiert werden.

*Ausgenommen sind Angebote, bei denen Depotführungs- oder Verwaltungsgebühren in Höhe von mindestens 0,25 Prozent des Depot-Volumens pro Jahr anfallen.

Anlageschwerpunkt	ISIN	Bezeichnung	AA Normal	AA DAB	Rabatt	1 Jahr *	S&P	
Aktien Deutschland	LU0216092006	Deutsche Aktien Total Return	2,00%	1,00%	50%	37,88%		
Aktien Europa	DE0009780411	BWI Dividenden Strategie Europa	1,50%	0,60%	60%	31,56%	★★★★	
	LU0048578792	Fidelity Funds Eur. Growth Fund	5,25%	2,63%	50%	18,04%	★★★★	
	LU0088927925	Henderson HF Pan European Property	5,00%	2,50%	50%	44,91%	★★★★	
	LU0107398884	JPM Europe Strategic Value	5,00%	2,00%	60%	25,28%	★★★★	
Aktien global	LU0034716679	Activest EcoTech	5,00%	1,50%	70%	21,60%	★★★★	
	LU0107901315	Albrech & Cie. Optiselect	5,00%	2,00%	60%	12,22%	★★★★	
	DE0009774794	Lingohr Systematic LBB Invest	5,00%	2,50%	50%	23,30%	★★★★	
	LU0137341359	StarCap FCP - Priamos	2,00%	1,00%	50%	28,48%	★★★★	
	LU0114997082	StarPlus-Starpoint	3,00%	1,50%	50%	22,49%	★★★★	
Aktien USA	LU0133643469	Pioneer U.S. Fd A <small>FONDS DES MONATS</small>	5,00%	1,50%	70%	3,79%	★★★★	NEU
Aktien Emerging Markets	LU0210301635	DWS Invest BRIC Plus LC	5,00%	2,50%	50%	35,54%		
	LU0047906267	Global Advantage Emerg. Markets	5,00%	2,00%	60%	19,35%	★★★★	
Aktien Europa Emerging Markets	AT0000858428	ESPA Stock Europe-Emerging A	4,00%	1,60%	60%	44,49%	★★★★	
	LU0011850392	MLIIF Emerging Europe	5,00%	1,00%	80%	39,00%	★★★★	
Aktien Asien Pazifik ex J	DK0016259187	ISI Far East Equities	5,00%	2,50%	50%	40,49%	★★★★	NEU
	LU0029875118	Templeton Asian Growth A	5,54%	2,22%	60%	21,74%	★★★★	
Aktien China	LU0173614495	Fidelity Fds-China Focus Fund	5,25%	2,63%	50%	51,71%	★★★★	
	LU0039217434	HSBC Chinese Equity	5,54%	2,22%	60%	44,67%	★★★★	
Aktien China & Hong Kong	IE0000829238	Baring Intl-Hong Kong China Fd	5,00%	2,50%	50%	56,67%	★★★★	
Aktien GUS	LU0146864797	DWS Russia	5,00%	2,50%	50%	44,86%	★★★★	
Aktien Indien	LU0068770873	DWS India	5,00%	2,50%	50%	38,95%	★★★	NEU
	LU0066902890	HSBC Indian Equity	5,54%	2,22%	60%	41,27%	★★★★	
Aktien Japan	LU0117772284	Vitruvius Japanese Equity	3,00%	1,50%	50%	13,15%	★★★★	
Aktien Lateinamerika	LU0072463663	MLIIF Latin America A	5,00%	1,00%	80%	25,52%	★★★★	
Rohstoffe	LU0075056555	MLIIF World Mining	5,00%	1,00%	80%	41,03%	★★★★	
	LU0184391075	VCH Expert - Natural Resources	5,00%	2,00%	60%	34,04%		NEU
Gemischte Europa	LU0136412771	Ethna Aktiv E	3,00%	1,50%	50%	11,65%	★★★★	
Immobilien global	DE0009807057	grundbesitz-global	5,00%	2,50%	50%	8,24%	★★★★	
Renten Emerging Markets	LU0168398765	ABN AMRO-GL.Emer.Mkts Bd(Euro)	5,25%	2,10%	60%	26,18%	★★★★	

*Quelle: Standard & Poor's; Berechnungsdatum: 10. November 2006

DWS GO
Zertifikate der
neuen Generation



Währungswunder.

9,5% Rendite bei nur 1% Volatilität¹.

Die Tendenz ist klar: Mit Währungen lässt sich Geld verdienen. Deshalb gibt es jetzt zwei Währungs-Zertifikate von DWS GO, der neuen Zertifikate-Plattform. Das Besondere an allen DWS GO Zertifikaten: Sie verfügen über einen speziellen Sicherheitsmechanismus, der das oft bemängelte Emittentenrisiko deutlich reduziert.

Hinter den Währungs-Zertifikaten steht ein aktiv gemanagter DWS Währungshedgefonds, der in den letzten 12 Monaten 9,5% Rendite realisiert hat – und das bei einer Volatilität von nur 1%. Der Fonds bildet Optionsstrategien auf insgesamt über 30 Währungen ab. Das Ergebnis: starke Performance, begrenztes Risiko! Und auch für die Zukunft bleibt sein Ziel ehrgeizig: jährliche Rendite in Höhe des 3 Monats EURIBOR Zinssatzes (derzeit 3,5%)² plus mindestens 5%.

Die DWS GO Währungs-Zertifikate gibt es in zwei Varianten: DWS GO Währungs-Zertifikat mit 1:1-Partizipation und DWS GO Währungs-Zertifikat x2 mit konstantem Hebelfaktor 2.

„... über die vergangenen zwölf Monate bietet der Hedgefonds die beste Performance der in Deutschland angebotenen Devisenfonds. Die Volatilität ist mit 1% sehr niedrig.“¹

Quelle: Börsen-Zeitung, 07.10.2006, S. 2

- Konstant hohe Renditen bei geringem Risiko als Ziel
- Aktives Management des zugrunde liegenden DWS Währungshedgefonds
- Ausnutzung von Währungsschwankungen durch Kombination von Long- und Short-Positionen in über 30 Währungen
- Erhältlich in **2 Varianten**:

DWS GO Währungs-Zertifikat mit 1:1-Partizipation:

- WKN: A0KRSQ
- ISIN: DE000A0KRSQ9
- Kosten: 1,5% p.a.³
- Renditeziel: 8,5% p.a.⁴

DWS GO Währungs-Zertifikat x2 (Hebel):

- WKN: A0KRSR
- ISIN: DE000A0KRSR7
- Kosten: 1,5% p.a. zzgl. Finanzierungskosten³
- Renditeziel: 12,75% p.a.⁴

- Emissionspreis 100 EUR, keine Laufzeitbegrenzung, täglich handelbar an der Frankfurter Börse (Freiverkehr)

DWS GO Zertifikate können Sie direkt bei der DAB bank erwerben.

DAB-Hotline: 01802/25 45 04⁵
E-Mail: Expertenteam@dab-bank.de



Die DWS Investment S.A. ist Anlageberaterin der Emittentin und erbringt mit Hilfe der DWS Finanz-Service GmbH Beratungsleistungen im Hinblick auf den Erwerb von Vermögenswerten durch die Emittentin. Die Emittentin ist eine von der DWS unabhängige Luxemburger Vertriebsgesellschaft. Der ausschließliche Zweck der Emittentin ist es, ein oder mehrere Vertriebsgeschäfte im Sinne des Vertriebsgesetzes einzugehen. Ansprüche der Zertifikateinhaber sind auf die Vermögensgegenstände des jeweiligen Compartments beschränkt. Diese Anzeige ist kein Angebot und keine Empfehlung zum Kauf von Wertpapieren. Allein maßgeblich ist der Verkaufsprospekt, dem Sie auch nähere Informationen zu Chancen und Risiken des Produkts entnehmen können und den Sie kostenlos bei der DWS Finanz-Service GmbH, Mainzer Landstraße 178-190, 60612 Frankfurt erhalten.

¹Bezieht sich auf den DWS Währungshedgefonds, an dessen Wertentwicklung die Zertifikate partizipieren (Beobachtungszeitraum: 30.09.2005-30.09.2006). Wertentwicklungen der Vergangenheit erlauben keine Prognose für die Zukunft. Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. ²Stand: 06.10.2006. ³Ohne Berücksichtigung von An- und Verkaufskosten im Sekundärmarkt sowie der evtl. anfallenden erfolgsbezogenen Vergütung. ⁴Berechnung der anvisierten Renditeziele auf Basis des EURIBOR (3 Monate): 3,5% (Stand: 06.10.2006). Finanzierungskosten des Hebels: EONIA vom 06.10.2006: 3,25% plus 1%. ⁵6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der DT AG.

In luftigen Höhen.

Seit Monaten steigt der Deutsche Aktienindex (DAX) nahezu ununterbrochen. Für Anleger, die nun mit einem Seitwärtstrend rechnen und gegen leichtere Kursverluste abgesichert sein wollen, gibt es 25 Capped Bonus-Zertifikate auf DAX-Werte.

investorKompakt

- ▶ Capped Bonus-Zertifikate eignen sich für Anleger, die mit einer Seitwärtsbewegung rechnen.
- ▶ Der Deutsche Aktienindex (DAX) erreicht ein beachtliches Kursniveau.
- ▶ Sicherheitspuffer gegen Kursverluste: 25 Capped Bonus-Zertifikate auf DAX-Werte.

Kommt sie oder kommt sie nicht? Gemeint ist eine ausgedehntere Konsolidierung im DAX. Schließlich steigt der deutsche Leitindex nun schon seit Mitte Juli ohne größere Unterbrechung. Wer zumindest von einer Seitwärtsbewegung ausgeht und sich gegen kleinere Rückschläge absichern will, für den bietet eine Palette gekappter Bonus-Zertifikate der Investmentbank Sal. Oppenheim auf 25 Werte aus dem Deutschen Aktienindex (DAX) eine interessante Anlagealternative (siehe Tabelle).

Die Zertifikate haben eine Laufzeit von rund zwei Jahren und sind mit einem Sicherheitspuffer von rund 30 Prozent ausgestattet. Dadurch lassen sich Konsolidierungsphasen im DAX gut

durchstehen. **Fällt der Kurs des jeweiligen Basisinstruments nicht auf oder unter die Barriere von etwa 70 Prozent, wird zum Laufzeitende neben dem investierten Kapital (ohne Ausgabeaufschlag) ein attraktiver Bonus ausgezahlt.** Der Preis für diese stattliche Rendite – im Seitwärtstrend – ist allerdings eine gekappte Partizipation nach oben. Bei einem größeren Kursanstieg des Basisinstruments nimmt der Anleger daran nur bis zum jeweiligen Cap (siehe Tabelle) teil.

25 Capped Bonus-Zertifikate auf DAX-Werte ³

Sicherheit  Chance

Emittent: Sal. Oppenheim
Basiswert: siehe Tabelle
Aktionszeitraum: bis 31.01.2007
Laufzeit: 09.12.2008
Bonus: siehe Tabelle
Cap: siehe Tabelle
Barriere: ca. 70 % (siehe Tabelle)
Gebühr im DAB: 6,95 % Flat Fee
Sekundenhandel: bis 22.12.2007 ohne Gebühr bei Mindestanlage von 500 Euro



Haben Sie Fragen?
 Unser Expertenteam beantwortet sie gerne.
Expertenteam@dab-bank.de
Tel. 01802 25 45 04*

*6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der DT AG.

PROTECT BONUS CAP auf Aktien

ISIN	Basiswert	CAP	Bonus	Barriere
DE000SCL3VY1	adidas AG	123,02 %	111,59 %	69,91 %
DE000SCL3VZ8	Allianz AG	126,01 %	114,53 %	69,93 %
DE000SCL3W00	Bayer AG	125,13 %	113,50 %	70,15 %
DE000SCL3W18	BMW AG	123,46 %	112,12 %	69,94 %
DE000SCL3W26	Commerzbank AG	128,37 %	116,36 %	70,00 %
DE000SCL3W34	Continental AG	126,42 %	114,35 %	70,11 %
DE000SCL3W42	DaimlerChrysler AG	129,24 %	116,88 %	70,13 %
DE000SCL3W59	Deutsche Bank AG	127,53 %	115,89 %	69,99 %
DE000SCL3W67	Deutsche Börse AG	133,19 %	120,82 %	70,02 %
DE000SCL3W75	Deutsche Lufthansa AG	130,18 %	117,96 %	70,14 %
DE000SCL3W83	Deutsche Post AG	124,10 %	111,69 %	69,95 %
DE000SCL3W91	Deutsche Postbank AG	127,71 %	115,74 %	70,24 %
DE000SCL3WA9	Deutsche Telekom AG	130,01 %	117,01 %	69,84 %
DE000SCL3WB7	E.ON AG	123,80 %	112,54 %	70,08 %
DE000SCL3WC5	Hypo Real Estate Holding AG	124,07 %	112,85 %	69,95 %
DE000SCL3WD3	Infineon Technologies AG	128,73 %	116,89 %	70,03 %
DE000SCL3WE1	MAN AG	131,98 %	120,01 %	69,98 %
DE000SCL3WF8	Metro AG	122,32 %	110,94 %	69,96 %
DE000SCL3WG6	Münchener Rück AG	127,56 %	115,74 %	70,10 %
DE000SCL3WH4	RWE AG	128,32 %	116,57 %	70,12 %
DE000SCL3WJ0	SAP AG	122,95 %	111,80 %	70,07 %
DE000SCL3WK8	Siemens AG	121,38 %	110,34 %	70,00 %
DE000SCL3WL6	ThyssenKrupp AG	131,53 %	119,69 %	69,69 %
DE000SCL3WM4	TUI AG	134,71 %	122,18 %	70,18 %
DE000SCL3WN2	Volkswagen AG	127,37 %	115,89 %	69,99 %

Quelle: DAB bank; Bewertungstag ist der 2. Dezember 2008, Fälligkeitstag ist am 9. Dezember 2008, Valuta ist am 5. Dezember 2006

Japans Comeback.

Nippon ist zurück in der Weltliga. Stagnation und Deflation sind Vergangenheit. Sichtbar wird das auch an der Börse. Mit einem Zertifikat auf den aktiv gemanagten Nomura Japan Strategy Index können Anleger am Aufschwung partizipieren.

investorKompakt

- ▶ Nach den Jahren der Wirtschaftskrise befindet sich Japan wieder auf dem Wachstumspfad.
- ▶ Der aktiv geführte Nomura Japan Strategy Index entwickelte sich in jedem Kalenderjahr in den zurückliegenden zwölf Jahren besser als der Nikkei 225 Index. (Die historische Wertentwicklung stellt keine Garantie für die Zukunft dar.)
- ▶ Hebelwirkung: Chance auf Auszahlung von 145 Prozent der positiven Entwicklung zum Laufzeitende.

Japanisch zurückhaltend vollzog sich der Wandel. Ohne Big Bang. Eher war es ein schrittweiser Prozess, bei dem viele Faktoren zusammenkamen. Reformen wurden angegangen und die richtige Politik eingeschlagen. Die getroffenen Maßnahmen brachten den gewünschten Erfolg: Japans Wettbewerbsfähigkeit steigt. Für die Exportnation ist das überlebenswichtig. Jetzt kann Nippon von dem Boom in den Nachbarländern im asiatischen Raum profitieren. Ein deutliches Zeichen für den Wirtschaftsaufschwung in Japan: Die Zentralbank beendete in diesem Sommer ihre Null-Zins-Politik. Der Tagesgeldsatz wurde auf 0,25 Prozent angehoben. Nach mehr als fünf Jahren straffte damit Notenbankgouverneur Toshihiko Fukui erstmals wieder die Leitzinsen.

Für Anleger, die an der aufstrebenden Entwicklung Japans teilhaben wollen, ist das Nomura Japan Strategy Outperformance-Zertifikat ein interessantes Instrument. Es bietet vor allem zwei Vorteile:

- ▶ Der aktiv gemanagte Nomura Japan Strategy Index, auf den sich das Zertifikat bezieht, entwickelte sich in den zurückliegenden zwölf

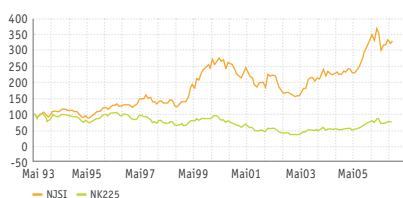
Jahren in jedem Kalenderjahr besser als der Nikkei 225 Index. (Die historische Wertentwicklung stellt keine Garantie für die Zukunft dar.)

- ▶ Bei Laufzeitende werden 145 Prozent der positiven Performance ausgezahlt. Das bedeutet: Bei einer Steigerung des Nomura Japan Strategy Index von 50 Prozent beträgt das Plus für den Investor 72,5 Prozent.

Der Nomura Japan Strategy Index setzt sich aus 35 Aktien zusammen, die monatlich aus einem Universum von 650 japanischen Werten vom Nomura-Researchteam herausgefiltert werden. **In der Zeit zwischen Mai 1993 und Oktober 2006 führte diese Auswahl zu einer durchschnittlichen Rendite von 9,4 Prozent pro Jahr.** Im Vergleich dazu erreichte der Nikkei 225 Index lediglich ein Minus von 1,8 Prozent. Der Nomura Japan Strategy Index performte in dieser Phase somit im Durchschnitt um 11,3 Prozent pro Jahr besser als der Nikkei 225. (Die historische Wertentwicklung stellt keine Garantie für die Zukunft dar.) **Fazit:** Ein Investment für Japan-Optimisten, die von den Vorteilen eines aktiv gemanagten Index profitieren wollen.

Outperformance¹

In den zurückliegenden zwölf Jahren entwickelte sich der aktiv gemanagte Nomura Japan Strategy Index (NJSI) in jedem Kalenderjahr besser als der Nikkei 225 Index.



Quelle: Nomura

Nomura Japan Strategy Outperformance-Zertifikat³

Sicherheit  Chance

Emittent:	Nomura
ISIN:	DE000A0LJD31
Basiswert:	Nomura Japan Strategy Index
Zeichnungsfrist:	01.12. bis 27.12.2006 (12 Uhr)
Laufzeit:	4 Jahre
Hebel:	145 %
Preis:	101 Euro (inklusive Ausgabeaufschlag)

Pause, aber keine Trendwende bei den Rohstoffpreisen.

Lange Zeit warteten Anleger vergebens auf eine Konsolidierung an den Rohstoffmärkten, um günstig einsteigen zu können. Nach Meinung von Branchenkennern ist jetzt die Gelegenheit da – und zur Sicherheit gibt es eine Kapitalgarantie.

investorKompakt

- ▶ Experten gehen bei der jetzigen Rohstoffpreisentwicklung von einer Pause und nicht von einer Trendumkehr aus.
- ▶ Die Konsolidierung am Rohstoffmarkt ermöglicht Anlegern einen günstigen Einstieg.
- ▶ Der Bedarf an Rohstoffen wird nach Ansicht von Branchenkennern in den kommenden Jahren weiter wachsen, gleichzeitig soll das Angebot abnehmen.

Es ist warm an Amerikas Ostküste. Ungewöhnlich warm für einen November. In der Gegend um Boston, wo sonst um diese Jahreszeit ein Großteil des US-Ölbedarfs verbrannt wird, bleiben die Heizkessel weitgehend kalt oder sind allenfalls lauwarm. Der viel zu milde Winter ist eine Folge des Klimaphänomens El Niño, das so kaum jemand erwartet hatte. Außerdem nehmen unter Rohölexperten die Zweifel zu, ob die Organisation Erdöl exportierender Länder (OPEC) wirklich, wie angekündigt, ihre Förderung täglich um 1,2 Millionen Fass (je 159 Liter) drosselt. Am Rohölmarkt verursachten diese Faktoren den größten Preisrutsch seit 15 Jahren (in absoluten Zahlen). Die Kurse sackten von rund 78 Dollar Anfang August bis auf etwa 55 Dollar im November ab. Angeblich soll es dadurch Schieflagen bei verschiedenen Hedgefonds gegeben haben, die zuvor auf steigende Rohölnotierungen gesetzt hatten. Offene Positionen mussten wohl schnell geschlossen oder gedreht werden, was zusätzlich für Bewegung an den Warenmärkten sorgte. Fehlspekulationen sollen auch die Preisrückgänge bei verschiedenen Metallen oder Agrarrohstoffen ausgelöst haben.

Für die Analysten von Barclays Capital ist das jedoch nur eine Preisdelle. Langfristig steht für sie fest, dass sowohl der Rohölpreis als auch die Notierungen anderer Rohstoffe wieder aufwärtstendieren. Der Grund: Aus ihrer Sicht wird es noch auf Jahre hinaus Engpässe bei der

Versorgung mit Energie und Industriemetallen geben. Vor allem die Rohstoffnachfrage aus China, Indien und den Emerging Markets insgesamt dürfte weiter steigen und so für eine Verknappung sorgen. Nicht ausgenommen seien davon die Agrarrohstoffe. Die wachsende Weltbevölkerung und der Trend zu immer höherwertigen Lebensmitteln treibe den Bedarf an Grundnahrungsmitteln nach oben. **Fazit: Noch in diesem Jahr wird die DAB bank ein Top-Zertifikat auf einen Korb von Rohstoffen (Energie, Industriemetalle und Agrar) vorstellen.** Das Zertifikat wird mit einer Kapitalgarantie ausgestattet sein, die ein sicheres Investieren in die – aus Expertensicht – langfristig steigenden Rohstoffmärkte ermöglicht. Bei Fragen zu diesem Zertifikat wenden Sie sich bitte an das DAB Expertenteam.



Die finalen Bedingungen
finden Sie unter
www.dab-bank.de



Haben Sie Fragen?
Unser Expertenteam beantwortet sie gerne.
Expertenteam@dab-bank.de
Tel. 01802 25 45 04*

*6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der DT AG.

Rendite-Express im Seitwärtstrend.

Anleger, die innerhalb des nächsten Jahres nur mit geringen Kurssteigerungen am deutschen Aktienmarkt rechnen und dennoch nicht auf eine attraktive Verzinsung verzichten wollen, können in den Rendite-Express einsteigen.

investorKompakt

- ▶ Attraktive Renditechancen bei nur leicht steigenden Kursen.
- ▶ Zwischenzeitliche Kursrückgänge unter die Tilgungsschwelle führen nicht zum Verfall des Express-Mechanismus.
- ▶ Keine Kapitalgarantie.
- ▶ Die maximale Rückzahlung ist auf den Emissionspreis (ohne Ausgabeaufschlag) plus Express-Zahlung begrenzt.

Die Flatrate der besonderen Art: Notiert die Aktie der Deutschen Telekom am finalen Bewertungstag (21. Dezember 2007) des Easy Express-Zertifikats nur um einen Cent über der Tilgungsschwelle (Kurs am anfänglichen Bewertungstag), winkt eine Verzinsung von 20 Prozent – und das nach nur gut einem Jahr. Nach der derzeitigen Rechtsprechung sind die Gewinne somit sogar steuerfrei.

Die Easy Express-Zertifikate der Société Générale auf den DAX, den DJ EuroSTOXX 50SM Index, die Allianz-Aktie, DaimlerChrysler und die Deutsche Telekom richtet sich an Anleger, die im kommenden Jahr von keinen deutlichen Kursteigerungen am deutschen Aktienmarkt ausgehen. **Sie können mit den Easy Express-Zertifikaten auch bei nur leicht höheren Notierungen stattliche Renditen erzielen (siehe Info rechts – Express-Zahlungen).** Der Kurs des Basiswerts muss lediglich über der Tilgungsschwelle stehen. Dieser Express-Mechanismus (siehe Grafik) geht selbst dann nicht verloren, wenn der Kurs des Basisinstruments während der Laufzeit zwischenzeitlich unter die Tilgungsschwelle rutscht. Allerdings ist die maximale Rückzahlung am Laufzeitende auf den Emissionspreis (ohne Ausgabeaufschlag) zuzüglich der Express-Zahlung begrenzt – mehr ist

nicht möglich. Dagegen können Verluste entstehen, wenn der Basiswert am finalen Bewertungstag unter der Tilgungsschwelle steht: In diesem Fall partizipiert der Anleger nur noch eins zu eins an der tatsächlichen Wertentwicklung des Basisinstruments.

Easy Express-Zertifikate ³

Sicherheit  Chance

Emittent: Société Générale
Zeichnungsfrist: 20.11. bis 15.12.2006
Anf. Bewertungstag: 15.12.2006
Finaler Bewertungstag: 21.12.2007
Fälligkeit: 28.12.2007
Tilgungsschwelle: 100 %
Emissionspreis: 101 Euro (inklusive Ausgabeaufschlag)

Easy Express I
ISIN: DE000SG333T8
Basiswert: DAX
Express-Zahlung: 9,5 %

Easy Express II
ISIN: DE000SG333U6
Basiswert: DJ EuroSTOXX 50SM
Express-Zahlung: 12 %

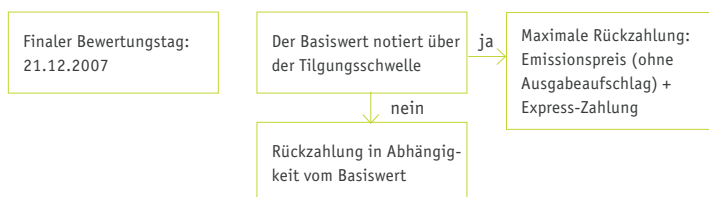
Easy Express III
ISIN: DE000SG333V4
Basiswert: Allianz
Express-Zahlung: 16 %

Easy Express IV
ISIN: DE000SG333X0
Basiswert: DaimlerChrysler
Express-Zahlung: 17 %

Easy Express V
ISIN: DE000SG333W2
Basiswert: Deutsche Telekom
Express-Zahlung: 20 %

Express-Mechanismus ¹

Am finalen Bewertungstag (21.12.2007) des Easy Express-Zertifikates wird der Kurs des Basiswerts daraufhin überprüft, ob dieser über der Tilgungsschwelle liegt. Wenn ja, erhält der Anleger die Express-Zahlung. Wenn nicht, partizipiert der Käufer eins zu eins an der Entwicklung des Basiswerts.



Quelle: Société Générale



Haben Sie Fragen?

Unser Expertenteam beantwortet sie gerne.

Expertenteam@dab-bank.de
Tel. 01802 25 45 04*

*6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der DT AG.

Geld vom Staat geschenkt.

Bei der Riesterrente beteiligt sich der Staat mit bis zu 50 Prozent an der Altersvorsorge.

investorKompakt

Riesterrente – die Vorteile:

- ▶ Lebenslange Rente mit staatlichen Zulagen und steuerlicher Förderung bis zu 75 Prozent.
- ▶ Vereinfachte Beantragung der Zulagen über den Versicherer.
- ▶ Hartz-IV-sicher.
- ▶ Neu: Bis zu 30 Prozent des Vermögens können bei Rentenbeginn in einem Betrag ausgezahlt werden.
- ▶ Bei Ableben vor Rentenbeginn wird das angesparte Vermögen an die Hinterbliebenen ausbezahlt.

Die Riesterrente entwickelt sich zum Erfolgsmodell – und das zu Recht. Bei keiner anderen Anlage bekommen Sparer so viel Geld geschenkt. Deshalb haben sich bereits 6,5 Millionen für einen Riestervertrag entschieden.

Je nach Familienstand und Einkommen beteiligt sich der Staat an der Altersvorsorge durch direkte Zulagen und die steuerliche Absetzbarkeit der Beiträge. Die Frankfurter Allgemeine Zeitung stellt fest: „Von 100 Euro, die in einen Riestervertrag eingezahlt werden, müssen die Sparer also nur 50 bis 70 Euro aus eigener Tasche zahlen, den Rest schießt der Staat zu.“ In besonderen Fällen beteiligt sich der Staat sogar mit mehr als 50 Prozent an der Altersvorsorge. Grundsätzlich zählen zum geförderten Personenkreis Arbeitnehmer mit einem sozialversicherungspflichtigen Einkommen und Beamte. Wichtig: Auch Ehepartner, die selbst nicht berufstätig sind, haben Anspruch auf Förderung. Die maximale Höhe der Förderung umfasst 2006/2007 eine Grundzulage von 114 Euro und 138 Euro je Kind (Höchstbeitrag: 1.575 Euro). Ab 2008 steigt die Grundzulage auf 154 Euro und 185 Euro je Kind (Höchstbeitrag: 2.100 Euro).

Gemeinsam mit dem neuen Partner Hoesch & Partner, Spezialist für Fragen rund um Rentenversicherungen, haben die Experten der DAB bank nun zwei herausragende Produkte ausgewählt. Für Anleger, die Wert auf einen hohen Garantiewert legen, ist die **Alte Leipziger** mit einer monatlich sicheren Rente von 241 Euro interessant. Wer dagegen eher renditeorientiert investiert, greift zur **Gerling-Police**, die eine monatliche Rente einschließlich Überschüssen von 504 Euro bietet (siehe Tabelle). Das Besondere an beiden Verträgen: **Für DAB Kunden bietet Hoesch & Partner attraktive Sonderkonditionen mit zusätzlich bis zu fünf Prozent Rabatt.** Informieren Sie sich unverbindlich und kostenlos bei Hoesch & Partner (siehe Kontakt).



Haben Sie weitere Fragen?

Dann setzen Sie sich einfach mit unserem geprüften DAB Partner in Verbindung. Die unabhängigen und kompetenten Experten von **Hoesch & Partner** stehen Ihnen unter Tel. **069 71 70 73 22** zur Verfügung.

Oder nutzen Sie unseren Rückrufservice. Mehr unter: www.dab-bank.de

Jetzt abschließen! Fünf Gründe für die Hoesch & Partner-Spezialtarife

Sie sichern sich eine **lebenslange Rente** mit staatlichen Zulagen und steuerlicher Förderung von bis zu 75 Prozent.

Fünf Prozent **Rabatt** mit den Tarifen von Hoesch & Partner.

Gerling ist ein führender Versicherer mit Bestnoten von unabhängigen Ratingagenturen. Er bietet ein intelligentes Fondskonzept durch aktiv gemanagte Fondspolizen mit überdurchschnittlichen Renditechancen bei minimiertem Risiko. In den zurückliegenden fünf Jahren erzielte dieses Konzept eine Rendite von 8,18 Prozent pro Jahr. (Die historische Wertentwicklung stellt keine Garantie für die Zukunft dar.)

Die **Alte Leipziger** glänzt durch ausgezeichnete Ratings: FitchRatings vergibt ein „sehr stark“. Standard & Poor's und Morgen & Morgen attestieren „überdurchschnittliche Bilanzergebnisse“. Durch 2,75 Prozent Garantiezins ist hohe Leistung gesichert.

Der **Antrag** ist schnell und unkompliziert gestellt. Einfach mit Hoesch & Partner Kontakt aufnehmen. Telefon: 069 71 70 73 22.

Riestern bringt viel Rente

Berechnungsgrundlage: Riesterrente; Hoesch & Partner-Tarife; 100 Euro Monatsbeitrag; Eintrittsalter 30 Jahre; Geburtsdatum: Dezember 1975; männlich; Vertragslaufzeit 35 Jahre; Rentengarantiezeit 5 Jahre

	Gesellschaft	Monatliche garantierte Rente (Euro)	Monatliche Rente inkl. Überschüsse (Euro)*
1.	Gerling (H&P Spezialtarif)	101	504
2.	Volkswahl Bund	221	389
3.	Allianz	226	347
4.	Hamburg-Mannheimer	233	346
5.	Alte Leipziger (H&P Spezialtarif)	241	355
6.	R+V	214	343
7.	Concordia	229	338
8.	Inter	192	332
9.	AachenMünchener	238	327
10.	DBV Winterthur	238	327
11.	Generali	222	326
12.	Iduna	221	326
13.	Gerling (Normaltarif)	223	320
14.	Alte Leipziger (Normaltarif)	236	313
15.	Nürnberger	223	310
16.	VGH Versicherung	220	304
17.	Münchner Verein	202	294
18.	AXA	254	277
...
...	Schlechtester Versicherer	213	250

Quelle: Hoesch & Partner; * Die in diesen Werten enthaltene Überschussbeteiligung kann nicht garantiert werden. Die Ablaufleistung beinhaltet die Versicherungssumme und die Gewinnbeteiligung. Die Gewinnbeteiligung entspricht der von der Gesellschaft veröffentlichten Beispielrechnung. Sie kann in der Zukunft ja nach Entwicklung der Überschüsse höher oder niedriger sein (Stand: 10/2006). Die tabellarische Übersicht enthält nicht alle gesetzlich erforderlichen Vertragsinformationen und Hinweise zu nicht garantierten Überschüssen. Maßgeblich sind daher die jeweiligen individuellen Angebotsberechnungen der jeweiligen Versicherer. Die Tabelle erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



Ohne Stress zu mehr Rendite.

Anleger, die auf Sicherheit setzen, können ihre Renditeziele jetzt deutlich schneller erreichen. Denn das **HVB Relax Express Zertifikat auf den DJ EURO STOXX 50®, den S&P 500® und den Nikkei 225 (WKN HV2AUM)** kombiniert die Vorteile von zwei bekannten Strategien. Dabei haben Sie innerhalb der maximal 3 1/4 jährigen Laufzeit an drei Stichtagen die Chance auf 7 % Ertrag. Der großzügig bemessene Sicherheitspuffer von 40 % schützt Ihr Kapital bis zum Laufzeitende, das mit etwas gutem Börsenwind durch vor-

zeitige Rückzahlung deutlich früher erreicht wird. Weitere Informationen bekommen Sie unter 01803 131412* oder www.hvb-zertifikate.de

Zeichnen Sie bis 27. Dezember, 14 Uhr!

Die HVB Finanzingenieure. Anlageideen, die einleuchten.

Allein maßgeblich sind der Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen. Diese können Sie bei der Bayerischen Hypo- und Vereinsbank AG, Abteilung MCDIRT, Arabellastraße 12, 81925 München, anfordern.

*9 Cent pro Minute bei Inlandsgesprächen aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG, Stand 11/2006

HypoVereinsbank

Member of

 UniCredit Group

Optimaler Vermögensaufbau mit Sparplänen.

Depot-Diversifizierung ist auch mit Sparplänen möglich. Anleger müssen nur den regelmäßigen Sparbetrag auf verschiedene Investments aufsplitten. Das Angebot dafür ist bei der DAB bank reichlich.

investorKompakt

Einfach bei der DAB bank einen Sparplan einrichten:

- ▶ online in der Rubrik Sparplan/Anlegen,
- ▶ per DAB Sparplan-Formular oder
- ▶ über das DAB Expertenteam Montag bis Freitag von 9 bis 21 Uhr (siehe Kontakt)

Warum eigentlich nur in einen Sparplan einzahlen?

Besser ist es, die Sparsumme auf verschiedene Sparpläne aufzuteilen. Wie bei einer Einmalanlage erreichen Anleger dadurch eine Streuung der Risiken, zugleich werden Chancen gewahrt. Ideale Voraussetzungen für ein erfolgreiches Sparplan-Management finden Investoren bei der DAB bank: Dort kann bereits ab 50 Euro in einen Sparplan investiert werden. Dabei stehen mehr als 300 Aktien, Zertifikate, Fonds und Sparpläne auf ETFs (Exchange Traded Funds – börsenhandelte Fonds) zur Wahl.

Umschichtungen sind jederzeit möglich, wodurch die Flexibilität gewahrt ist, zeitnah auf Veränderungen an den Finanzmärkten reagieren zu können.

Drei Wege zum DAB Sparplan. Erstens: Selbst ist der Mann oder die Frau. Aus der angebotenen Palette werden die eigenen Favoriten herausgesucht. Zweitens: Es wird in Fonds oder Zertifikate investiert, die eine bestimmte Anlagerichtung verfolgen wie Alpha- oder Dividendenstrategien oder bereits diversifiziert sind wie Mischfonds oder Vermögensbildungs-Zertifikate. Drittens: Wem die Zeit oder das Wissen über die Finanzmärkte fehlt, wendet sich an das DAB Expertenteam (siehe Kontakt), das gerne auch einen Überblick über das DAB Sparplanangebot gibt.



Haben Sie noch weitere Fragen zum Sparplanangebot?

Unser Expertenteam beantwortet sie gerne.

Expertenteam@dab-bank.de
Tel. 01802 25 45 04*

*6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der DT AG.

Gründe für einen DAB Sparplan

Minimale Kosten

- ▶ Bis zu 100 Prozent Discount auf den Ausgabeaufschlag bei Fonds-Sparplänen
- ▶ Gebühren pro Rate: nur 2,50 Euro plus 0,25 Prozent der Sparrate bei Aktien, Zertifikaten und ETFs (Exchange Traded Funds – börsennotierte Fonds)
- ▶ Lastschriftentzug möglich
- ▶ Keine Depotgebühren

Maximale Flexibilität

- ▶ Sparbetrag bereits ab 50 Euro frei wählbar (Aktien ab 125 Euro, DAB Aktie ab 50 Euro)
- ▶ Variabler Sparrhythmus (ein-, zwei-, drei- oder sechsmonatlich)
- ▶ Höhe und Rhythmus der Sparrate jederzeit variierbar
- ▶ Kostenfreies Aussetzen des Sparplans möglich
- ▶ Jederzeit kostenlos kündbar
- ▶ Mehr als 300 Produkte im Angebot (Aktien, Fonds, Zertifikate und ETFs)

Cost-Average-Effekt

- ▶ Durch regelmäßiges Ansparen erreicht der Sparer, dass bei fallenden Kursen mehr und bei steigenden Kursen weniger Anteile gekauft werden. Somit erzielt der Sparer bei langfristig laufenden Sparplänen einen günstigen Durchschnittskurs.

Unbürokratisch

- ▶ Drei einfache Möglichkeiten zum Einrichten eines Sparplans: online, über ein Sparplan-Formular aus dem DAB Formularcenter oder über das DAB Expertenteam.

Berechnung

- ▶ Mithilfe des DAB Sparplanrechners unter www.sparplanrechner.dab-bank.de sind Sparraten und -beträge einfach zu kalkulieren.

Mit den richtigen Produkten lohnt sich langfristiges Sparen

Wer in den zurückliegenden drei Jahren monatlich 100 Euro mit einem Zertifikat auf den ML Europe 1 Index angespart hat, verfügt nun über einen Sparbetrag von rund 6.000 Euro.

ISIN	Sparplantyp	Bezeichnung	Anlage-schwerpunkt	Performance*	Mindest-anlage
DE000A0F3MM3	Zertifikat	ML Europe 1 Index	Aktien Europa	127,5%	50 Euro
LU0133643469	Fonds	US Pioneer Fund	Aktien USA	29,8%	50 Euro

Auf dem Kopf.

In der Eurozone gibt es für langfristige Anleihen nicht mehr Zinsen als für Kurzläufer. Deshalb sind für Anleiheninvestoren Laufzeiten von zwei bis drei Jahren interessant.

investorKompakt

- ▶ Für Anleihenkäufer ist es jetzt besonders interessant, auf Kurzläufer zu setzen.
- ▶ Die Experten der DAB bank fassen immer aktualisiert attraktive Anleihenangebote im DAB Anleihenmarkt zusammen.

Die Zinswelt steht im Euroraum Kopf. Die Zinsstrukturkurve ist invers, sagen die Profis dazu. Übersetzt heißt das: Am langen Ende, also für Laufzeiten von 10 bis 30 Jahren, gibt es derzeit in der Eurozone keine höheren Renditen als für Anleihen mit kurzen Laufzeiten – sie rentieren ähnlich. Eine Ausnahmesituation, denn eigentlich ist es so, dass für das Risiko der Prognoseunsicherheit der fernerer Zukunft an den Anleihenmärkten ein Aufschlag gezahlt werden muss. **Aber offenbar sind die Marktteilnehmer zurzeit von dauerhaft niedrigen Inflationsraten in Europa überzeugt und sehen so keinen Grund, die langfristigen Zinsen steigen zu lassen.** Das spricht für die Arbeit der Europäischen Zentralbank. Um künftige Inflationsgefahren einzudämmen, hat sie rechtzeitig begonnen die Leitzinsen zu erhöhen. In diesem Jahr wird wohl noch ein weiterer Zinsschritt um 25 Basispunkte (0,25 Prozentpunkte) folgen. Auf den Anleihenmarkt sollte das allerdings keinen Einfluss mehr haben,

da es erwartet wird und somit schon in den Kursen enthalten ist. Fazit: Für Investoren scheint es in der jetzigen Phase daher wenig sinnvoll zu sein, auf Anleihen mit einer Laufzeit von über zwei bis drei Jahren zu setzen (siehe Tabelle). Im Detail: Wer mit steigenden Kurzfristzinsen rechnet, der greift zu Floatern. Spekulative Hochzinsanleihen eignen sich zur Erhöhung der Verzinsung des Rentenanteils im Depot. Mit Niedrigzinsanleihen kann die Steuerlast optimiert werden. Bei Fragen: Das DAB Expertenteam beantwortet diese gerne (siehe Kontakt).



Haben Sie Fragen?

Unser Expertenteam beantwortet sie gerne.

Expertenteam@dab-bank.de
Tel. 01802 25 45 04*

www

Weitere Informationen und zusätzliche Links:

www.anleihenmarkt.dab-bank.com

*6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der DT AG.

Attraktive Anleihen für den Depotmix

Im DAB Anleihenmarkt (www.anleihenmarkt.dab-bank.com) finden Anleger interessante Angebote zur Aufstockung oder Umstrukturierung des Rentenanteils im Portfolio.

ISIN	Art/Name des Wertpapiers	Branche	Zinssatz	Laufzeit	Währg.	Stückelung	Rating	Kaufpreis	Rendite
	Floater – Anleihe mit variabler Verzinsung								
XS0236903141	Unicredit (3-Monats-Euribor plus 0,125 %)	Bank	3,075 %	06.12.10	EUR	1.000	A1	100,400 %	n.a.
	Hochzinsanleihe – nur für risikobereite Anleger								
DE000TUAG059	TUI Nachrang	Touristik	8,625 %	endlos	EUR	1.000	B1	101,000 %	8,4 %*
	Euro-Unternehmensanleihe								
DE0005072854	Deutsche Börse Finance	Börse	3,375 %	23.05.08	EUR	1.000	Aa1	99,900 %	3,434 %
	Inlandsanleihe								
XS0273781962	WestLB – niedrigverzinslich	Bank	1,550 %	15.12.07	EUR	1.000	A1	98,300 %	3,159 %

Quelle: DAB bank; Stand: 10. November 2006 (15 Uhr); *bis zur ersten Kündigungsmöglichkeit am 30. Januar 2013

Impressum

Herausgeber: DAB bank AG
Landsberger Str. 428, 81241 München
Chefredaktion: Andreas Raschdorf
Redaktion: Niki Bat, Stefan Barthel, Thomas Bauer, Jan Ebberg, Annette Fischer, Robert Grätz, Andreas Kasbauer, Florian Kayl, Christian Krieg, Thomas Wagner
Kordinator: Thomas Heger
Satz & Layout: Stephanie Villiger
Erscheinungsweise: monatlich
Kosten: Porto- und Bearbeitungspauschale 24 Euro im Jahr bei postalischem Versand. Bei Onlinebezug kostenlos. Versand nur an Kunden der DAB bank AG.
E-Mail: redaktion@dab-bank.de
Telefon: 089 65 12 85 12

- 1 Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zu.
- 2 Irrtum und Änderung vorbehalten.
Bitte beachten Sie: Ausschließlich verbindlich sind die Preise und Konditionen gemäß unserem aktuellen Preis- und Leistungsverzeichnis.
- 3 Risikohinweis:
Alle Angaben dienen nur der Unterstützung Ihrer selbstständigen Anlageentscheidung und stellen keine Empfehlung der DAB bank dar. Die dargestellten Produktinformationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit. Maßgeblich sind allein die Anlage-/Emissionsbedingungen gemäß den gesetzlichen Verkaufsunterlagen, die Sie auf der Website der Anlagegesellschaft sowie unserer Website einsehen und ausdrucken können oder in Schriftform bei der Anlagegesellschaft oder kostenlos auch von Ihrer DAB bank erhalten. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt sorgfältig, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen.

Renditechance statt Träumerei



Der Nikolaus kommt wieder. Die diesjährige **Nikolaus III-Anleihe** beschert Ihnen einen Stiefel voller Zinsen. Am Nikolaustag können sich nun auch Erwachsene freuen, denn am 6. Dezember klingelt's im Geldbeutel.

Der Nikolaus lässt die Kassen klingeln:

- 5% Zinsen p.a. in den ersten beiden Jahren
- Chance auf eine attraktive Kuponzahlung in den Jahren 3–5
- 5 Jahre Laufzeit
- 100% Kapitalschutz per Fälligkeit

Na, hat's wieder geklingelt?

Träume werden wahr: www.nikolaus-anleihe.de

Nikolaus III-Anleihe (WKN DB2 N1K)
Zu zeichnen bis zum 15. Dezember 2006
bei allen Banken und Sparkassen

X-markets, Ihr Zugang zur weltweiten
Investment-Kompetenz der Deutschen Bank.
www.x-markets.db.com
Hotline: +49 (0) 69 910 388 07

Leistung aus Leidenschaft.

Deutsche Bank

